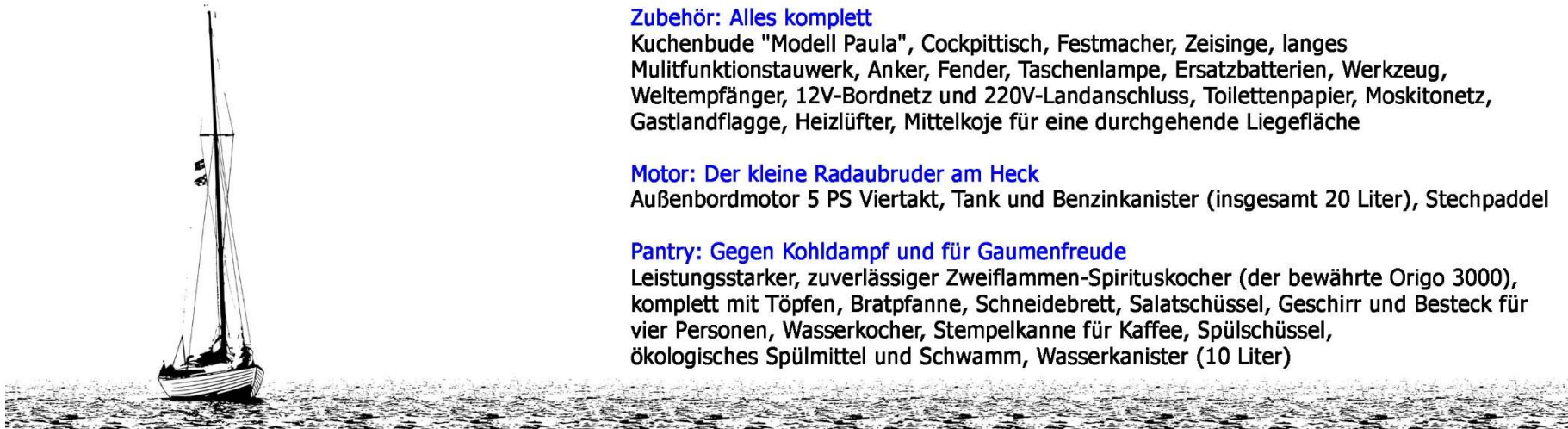


# Ausrüstung

## Die Wildgänse unter den Yachten



### Rigg und Besegelung: Schlicht und simpel

Fock und Großsegel. Dazu die folkebootypischen Trimmeinrichtungen:

Achterstag, Baumniederholer, Unterliekstrecker, Traveller.

Alle "Wildgänse" verfügen über herausnehmbare Reitbalken, die Großschot wird dann an einem Bock angeschlagen - Nachteil: Kein Traveller. Vorteil: Mehr Bewegungsfreiheit im Cockpit.

### Navigation: Klassisch und bewährt

Fernglas, Kompass, Peilkompass, GPS (das bewährte Garmin 72), Echolot, Hafenhandbuch, Seekarten, Zirkel und Dreiecke. Wer aus Gewohnheit oder als Backup computergestützte Navigation bevorzugt, möge die Software auf Tablet o.ä. selbst mitbringen.

### Sicherheit: Damit nichts schiefgeht, wenn's schiefgeht

Positionslichter, Ankerlicht, Lifebelts, automatische Schwimmwesten, Seenotraketen, Radarreflektor, Notlicht, Verbandkasten, Feuerlöscher, Bade-/Rettungsleiter, Lenzpumpe und Rettungsinsel für vier Personen

### Zubehör: Alles komplett

Kuchenbude "Modell Paula", Cockpittisch, Festmacher, Zeisinge, langes Multifunktionsstauwerk, Anker, Fender, Taschenlampe, Ersatzbatterien, Werkzeug, Weltempfänger, 12V-Bordnetz und 220V-Landanschluss, Toilettenpapier, Moskitonetz, Gastlandflagge, Heizlüfter, Mittelkoje für eine durchgehende Liegefläche

### Motor: Der kleine Radaubruder am Heck

Außenbordmotor 5 PS Viertakt, Tank und Benzinkanister (insgesamt 20 Liter), Stechpaddel

### Pantry: Gegen Kohldampf und für Gaumenfreude

Leistungsstarker, zuverlässiger Zweiflammen-Spirituskocher (der bewährte Origo 3000), komplett mit Töpfen, Bratpfanne, Schneidebrett, Salatschüssel, Geschirr und Besteck für vier Personen, Wasserkocher, Stempelkanne für Kaffee, Spülschüssel, ökologisches Spülmittel und Schwamm, Wasserkanister (10 Liter)

# Packliste

Auf einem Folkeboot ist der Stauraum für persönliche Gegenstände begrenzt. Es empfiehlt sich davon auszugehen, dass z.B. Kleidung und Lektüre in ihrer Tasche bleiben, und entsprechend sorgfältig zu packen, so dass alles einigermaßen griffbereit ist. Wasserdicht verpackte Lebensmittel können in der Bilge relativ kühl gelagert werden.

- Ölzeug, bzw. regendichte Kleidung, Gummistiefel. Auch im Sommer lieber einen wärmeren Pulli einpacken
- Badekleidung
- Bettlaken, Bettzeug oder Schlafsack, Kopfkissen, Handtücher
- Sonnenschutz (Sonnenbrille, Hut/Mütze, Sonnencreme, Langärmeliges)
- Insektenschutz (z.B. Dschungeldeo / Autan; Moskitonetz für eine störungsfreie Nacht ist vorhanden)
- Brillenband für Brillenträger
- Medikamente gegen Seekrankheit und Schmerzmittel
- Oropax (gegen Störenfriede im Hafen und schlafende Mitsegler)
- Wäscheklammern und ggf. ein Stück Wäscheleine
- Medikamente gegen Seekrankheit und Schmerzmittel
- Holzkohle (in vielen Häfen sind Grills vorhanden)
- Thermoskanne für Tee oder Kaffee, ggf. Teesieb  
(an Bord ist nur der Kaffeebereiter vorhanden, Kochen unterwegs ist wegen der Brandgefahr nicht gestattet)
- Trockentücher für den Abwasch (ökologisches Spülmittel sowie Schwämme und Mülltüte gehören zur Ausrüstung)
- Proviant für die ersten Tage (einschließlich Kaffee, Tee, Durstlöscher, Bratöl. Vorsicht mit Fleisch und Milchprodukten: Kein Kühlschrank! Kühlboxen haben sich nur bedingt bewährt)
- Reiselektüre, Spielzeug für die Kinder
- Bordaschenbecher oder leeres Marmeladenglas für Raucher!
- Personalausweis, Impfpass, Sportbootführerschein
- Petroleum- oder LED-Laterne für gemütliche Abende im Cockpit
- wer es braucht: Hardware (Tablet) und Software für die elektronische Navigation